

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.

Monath.	Barometer.						Thermometer.						Witterung.		
	Frühe.		Mitt.		Abend.		Frühe.		Mitt.		Abend.		Früh bis 9 Uhr.	Mitt. bis 3 Uhr.	Abend bis 9 Uhr.
	3.	U.	3.	U.	3.	U.	R.	W.	R.	W.	R.	W.			
Decemb. 16	27	7,1	27	7,5	27	7,9	4	—	1	—	3	—	heiter	f. heiter	Nebel
17	27	8,7	27	9,4	27	9,9	5	—	4	—	6	—	Nebel	Nebel	Nebel
18	27	9,5	27	8,5	27	7,1	7	—	4	—	4	—	Nebel	wolk.	trüb
19	27	7,1	27	7,5	27	7,8	4	—	0	—	2	—	schön	schön	heiter
20	27	8,4	27	9,5	27	9,6	2	—	0	—	2	—	trüb	trüb	trüb
21	27	7,7	27	7,6	27	8,2	2	—	4	—	5	—	schön	heiter	f. heiter
22	27	7,6	27	6,6	27	6,2	2	—	1	—	2	—	wolk.	trüb	f. heiter

Gubernial-Verlautbarung.

Konkurs-Ausschreibung für die bey dem k. k. Fiskalamt zu Zara in Dalmatien zu besetzenden Stellen eines zweyten Adjunkten und eines zweyten Kanzlisten. (1)

Beym k. k. Fiskalamt zu Zara in Dalmatien kommt in Folge a. b. Bewilligung Sr. Majestät die Stelle eines zweyten Adjunkten mit einem Gehalte von jährl. 1000 fl. und die Stelle eines zweyten Kanzlisten mit einem Gehalte von jährl. 400 fl. im Wege des Konkurses zu besetzen. Dieses wird in Gemäßheit der dießfalls hieher gelangten Eröffnung des k. k. Suberniums zu Zara vom 9. v. Erhalt 13. d. M. Nro. 22510 mit der Bemerkung zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

- die Kompetenten um eine oder die andere der gedachten Dienststellen ihre Gesuche bis Ende des 1. M. December an das k. k. dalmatinische Subernium einzureichen haben, daß
- von jenen, welche sich um die Adjunktenstelle zu bewerben gedenken, die Ausweisung über die vollkommene Kenntniß der italienischen Sprache, so wie über die Kenntniß der östereichischen Gesetze und Verordnungen, und des Verfahrens in bürgerlichen und Kriminal- Rechtsangelegenheiten, und insbesondere auch der fiskalämthlichen Geschäfte, von jenen aber, welche sich um die Kanzlisten-Stelle zu melden vorhaben, eine gute korrekte und orthographische Handschrift gefordert werde, und daß endlich
- die einen, so wie die anderen sich überhaupt über alle jene Eigenschaften, welche die Aufnahme in öffentliche Staatsdienste erheischt, gehörig auszuweisen haben.

Vom k. k. iähr. Subernium. Laibach am 17. December 1819.

Benedikt Mansueti v. Grabeneck,
k. k. Subernial-Sekretär.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

K u n d m a c h u n g. (3)

Beym Magistrate der landesfürstlichen Stadt Eilli ist die mit einem systemisirten Gehalte von jährl. 1000 fl. verbundene Bürgermeisterei-Stelle in Erledigung gekommen.

Zur Besetzung dieses Dienstplatzes wird ein 6 wöchentlicher Konkurs zu dem Ende bestimmt und öffentlich bekannt gemacht, damit alle diejenigen, welche sich um denselben bewerben wollen, in dieser Zeit, und zwar bis längstens 22. Jänner 1820 ihre dießfälligen Gesuche, die nebst den vorgeschriebenen Wahlsfähigkeits-Dekreten aus dem Justiz- und politischen Fache, mit den Zeugnissen der bisherigen Verwendung, Moralität und der Kenntniß der windischen Sprache belegt seyn müssen, bey dem k. k. Kreisamte Eilli überreichen können.

K. k. Kreisamt Eilli am 7. December 1819.

Stadt- und Landrechtliche Verlautbarungen.

Amortisations-Edikt. (1)

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain werden auf Ansuchen des Franz Phi-

Herr Knetler und Anna Knetler, vermählte Besitzer des Hauses in der Stadt und St. Florian sub Confer. No. 74, alle jene, welche auf das vorgehlich in Verlust gerathene, von Simon Ledeneh, bürgl. Schuhmacher dahier, unterm 18. Juny 1778 zu Gassen des Siegelgefäßs konstitutirten Signator Georg Augustin, gegen das allerhöchste Veraktum ausgestellt, und bey 20. Juny nächstlichen Jahrs auf das vorbenannte Haus bey Bittsteller ausgeleete Requisitions-Instrument pr. 200 fl. aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, aufgefordert, solche binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen sogewiß bey diesem Gerichte anzumelden und rechtsgeltend darzuthun, als im widrigen auf ferneres Ansuchen den Bittsteller dieses Requisitions-Instrument für nichtig und getödet erklärt werden; und in dessen Extabulation gewilliget werden wird.

Laibach am 26. November 1819.

Verwilligung eines Hauses am 31. Jänner.
 Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht, daß bey Ansuchen des Niklas Rusä, wider Anton Stria, wegen Schulden 191 fl. 31 kr. sammt Zinsen und Kosten in die executiv Feilbietung des dem Schuldner gehörigen, in der Lingergasse sub Confer. No. 276 gelegenen, auf 1021 fl. 55 kr. gerichtlich geschätzten Hauses gewilliget, und die dießfälligen Feilbietungsbedingungen auf den 31. Jänner, 28. Februar und 10. April k. J. 1820, jederzeit Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Anhang bestimmt worden, daß, wenn dieses Haus weder bey der ersten noch zweyten Feilbietungsstagsatzung am den Schätzungswert oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, solches bey der dritten Feilbietungsstagsatzung auch unter dem Schätzungswert hinbangegeben werden würde. Die Schätzung und die Visitationsbedingungen können täglich in der dießlandrechtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 3. December 1819.

Öffentliche Verlautbarung.
 Edfikt des k. k. Inn. O. Appellations- und Kriminal-Obergerichts. (1)
 Nachdem durch die Beförderung des Johann Christian Gräß, zum k. k. Richter in Obersteyer, die Bangerichte, Neusarsene in Untersteyer zu Graz mit dem anstehenden Besolte von 600 fl. Conv. Münze in Erledigung gekommen ist, so wird um diese Stelle wieder zu besetzen, der Konkurs hiemit mit dem eröffnet, daß jene, welche um diese Stelle sich zu bewerben gedenken, ihre mit Zeugnissen über bestehende Kenntnisse, Studien, bisher geleistete Dienste, Moralität und allenfalls den Besitz der windischen Sprache, dann dem Taufschein belegte Gesuche längstens bis 1. Februar 1820 bey dem k. k. untersteyerischen Bangerichte zu Graz zu überreichen haben.

Klauserfurt am 3. October 1819.

Vermischte Verlautbarungen.
 Amortisations - Edikt. (3)
 Von dem Bezirksgerichte Minkendorf wird bekannt gemacht. Es sey auf Ansuchen des Mathias Peer von Salmberg, als Eigenthümer der sogenannten Franz Kastelischen, vulgo ad Südrichen Mauerstift zu Stein, in die Ausfertigung des Amortisations-Edictes über das vorgehlich in Verlust gerathene, zwischen Matheus Michaelisch, als Kläger und Franz Kastel, vulgo Stör, als Beklagten, über 243 fl. 54 3/4 kr. erhoffene Urtheil, et in Zahl. 21. October 1785 hinsichtlich des darauf befindlichen Intabulations-Certificats gewilliget worden. Daher alle jene, welche auf dieses Urtheil aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen vermeinen, aufgefordert werden, selben binnen 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen vor diesem Gerichte sogewiß geltend zu machen, als widrigen nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist auf ferneres Anlangen des Bittstellers das auf dem ferdalichen Urtheile befindliche Intabulations-Certificat dd. 21. October 1785 ohne weiters für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würde.

Bezirksgericht Minkendorf am 22. May 1819.

Amortisations - Edikt. (3)
 Von dem Bezirksgerichte Minkendorf wird über Ansuchen des Mathias Peer von Salmberg, als Besitzer des Franz Kastelischen, vulgo Störschen Mauerhofes zu Stein bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf den angeblich in Verlust gerathenen, von Franz Sa-

Weg, vulgo Erde, anterem 23. Jaer 1772 an den Michael Umschlager über 70 fl. P. W. ausgelassen, und am 30. Jaer 1779 intabulirten Schußbrief aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen verweinen, selben binnen 1. Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen vor diesem Gerichte so gewiß geltend zu machen haben, als widrigens nach Verlauf dieser Anortisationsfrist das darauf befindliche Intabulations-Certifikat dd. 30. Jaer 1779 auf ferneres Anlangen des Pächters ohne weiters für null, nichtig und kraftlos erklärt werden würde.

Best. d. G. v. Minkendorf am 21. Marz 1819.

Vorentscheidungs-Edikt (3)

Von der Bezirksobrigkeit Neumarkt werden folgende Rekurrirungsflüchtlinge vom Jahre 1819 mit der Erinnerung vorgeladen, sich binnen 1. Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen bey dieser Bezirksobrigkeit persönlich zu stellen, und über ihre Flucht zu rechtfertigen, widrigens gegen sie nach den für Rekurrirungsflüchtlinge und Auswärtige bestehenden allerhöchsten Vorschriften vorgegangen werden wird.

Rekurrirungsflüchtlinge hinsichtlich der Reserve.

Fort- laufen- den Nr.	Namen	Ort	Haus- Nr.
1	Thomas Kautschisch	St. Katharina	50
2	Lukas Mewner	St. Katharina	17
3	Georg Rohmann	St. Katharina	23
4	Martin Zeller	Elegersdorf	28
5	Joseph Paulin	Unterduppach	17
6	Simon Perz	Unterduppach	12
7	Simon Wally	Unterduppach	12
8	Blasius Klemens	St. Anna	28
9	Thomas Allantischisch	St. Anna	44
10	Lukas Kautschisch	St. Anna	54
11	Anton Stegner	Schweitschach	15
12	Kaspar Golba	Rayer	1
13	Andre Polanz	Rayer	1
Rekurrirungs-Flüchtlinge hinsichtlich der Landwehr.			
14	Matthaus Sauerhainig	Neumarkt	9
15	Balentin Krall	Neumarkt	24
16	Franz Braschitsch	Kreuz	23
17	Joseph Perz	Vristava	2
18	Joseph Oblaf	Goldb.	2
19	Johann Korchema	do.	4
20	Joseph Bollmayer	Sallensfeld	2
21	Thomas Braschitsch	do.	13
22	Niklaus Rank	Sadraga	4
23	Jakob Markovitsch	Unterduppach	5
24	Karoline Perz	Rayer	47
25	Martin Blaschitz	Baditsche	6
26	Matthias Kerschig	Schweitschach	18
27	Joseph Schenk	Elegersdorf	—

Bezirksobrigkeit Neumarkt den 7. December 1819.